



ausgegrenzt

Innen- und Außenansichten des europäischen Migrationsregimes
Eine Filmreihe von no lager halle

ausgegrenzt

Innen- und Außenansichten des europäischen Migrationsregimes
Eine Filmreihe von no lager halle

im Infoladen Glimpflich
VL | Ludwigstraße 37 | Halle/Saale
jeweils 19 Uhr

Immer wiederkehrende Fernsehbilder von überfüllten Booten, irgendwo im Mittelmeer, auf dem Weg nach Europa, Berichte über erneute Hungerstreiks in Flüchtlingslagern, rassistische „Bürgerinitiativen“, die gegen neu ankommende Asylsuchende hetzen... Die Themen Migration, Flucht und Asyl sind in der öffentlichen Wahrnehmung und Diskussion derzeit so präsent wie seit den frühen 1990er Jahren nicht mehr. Aber wird die mediale Mainstreambericht-erstattung den Menschen, die immer hinter den Berichten und Geschichten stehen, tatsächlich gerecht? Soll sie das überhaupt? Wir wollen euch dazu einladen im kommenden Sommersemester einen anderen Blick auf das komplexe europäische Grenz- und Migrationsregime zu werfen. In der Reihe „ausgegrenzt“ werden wir vier Dokumentarfilme zeigen, die jeweils einen konkreten Teilaspekt der Flüchtlingspolitik Europas bzw. Deutschlands beleuchten und unterschiedliche Einblicke in die direkten Auswirkungen für die Betroffenen ermöglichen.

Im Anschluss an die Filme besteht die Möglichkeit für Fragerunden und Diskussion, z. T. in Anwesenheit der FilmemacherInnen. Aktuelle Informationen zu den Terminen und Gästen werden rechtzeitig auf unserer Website veröffentlicht.

Mehr Infos: www.no-lager-halle.org
Kontakt: mail@no-lager-halle.org

Bild: Wartesaal des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Grenzdurchgangslager Friedland

01.05.14 Lagerkomplex

kinoki now! | 2006 | 104 Minuten | Dt, Kurd, Türk, Russ, Frz mit dt UT

Der Film zeigt eine innere Grenze: das Lager. In der scheinbar ländlichen Idylle des Osnabrücker Land befindet sich im Ort Bramsche-Hesepe Deutschlands größtes Abschiebelager mit dem Schwerpunkt der sogenannten Freiwilligen Ausreise.

05.06.14 The Land in Between – Im Land dazwischen

Melanie Gärtner | 2012 | 58 Minuten | Dt

Der Film erzählt die Geschichte von Blade Cyrille (Kamerun), Sekou (Mali) und Babu (Indien). Auf ihrem Weg nach Europa finden sich die jungen Männer an einem Ort wieder, an dem sie weder vor können, noch zurück. In Ceuta, einer spanischen Exklave an der nordafrikanischen Küste, ist das Ziel so nah. Doch die Festung Europa macht die Schotten dicht.

03.07.14 ÖDLAND - Damit keiner das so mitbemerkt

DIE ZONE # Filmproduktion | 2013 | 79 Minuten | Dt, Arab, Kurd mit UT

Es sind Sommerferien. Inmitten von Wäldern und ein paar Schafweiden steht ein Wohnblock auf ehemaligem Kasernengelände der sowjetischen Armee. Hier wachsen Aya, Momo und Mustafa auf. Sie verbringen die Ferien zu Hause im Asylbewerberheim. Eine Geschichte von Kindheit, Heimat und der Suche nach Identität.

07.09.14 Leben verboten

Mathias Fiedler & Astrid Nave | 2013 | 30 Minuten | Dt

Der Film zeigt das Leben von geflüchteten Menschen in Deutschland und verdeutlicht dabei, wie schwierig es manchmal ist, den Versuch zu starten elementare Rechte in Deutschland durchzusetzen. Der Wunsch nach positiver Veränderung der eigenen Lebensperspektive führt die Geflüchteten auch nach Berlin in den Bundestag und ins Sozialministerium.